

# Vorlesungsverzeichnis

der

## Hessischen Ludwigs - Universität zu Gießen



**Sommersemester 1920**

Beginn der Immatrikulation: 19. April

Beginn der Vorlesungen: 26. April

Für das Zwischensemester im Frühjahr 1920 (vom 2. Februar bis 31. März) wird ein besonderes Vorlesungsverzeichnis ausgegeben.

**Gießen 1920.**

von Münchow'sche Universitäts-Druckerei, Otto Kindt Witwe.

Preis 30 Pfg.

# Mitteilungen.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom

**19. April bis zum 15. Mai 1920**

vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat angenommen. Nach dem 15. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums nach reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen. Für Frauen gilt diese Bestimmung nicht.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.

4. Studierende, die Vorlesungshonorare und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Quästur, Frankfurt a. M. Nr. 12046, oder das Konto der Quästur bei der Mitteldutschen Kreditbank, Filiale Giessen, zu benützen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Honorare.

5. Das Rektorat, das Sekretariat und die Quästur befinden sich Bismarckstrasse 22.

6. Der Rektor ist im Rektorzimmer (Bismarckstrasse 22) zu sprechen: Montag, Mittwoch und Freitag 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

7. Eine akademische Auskunftsstelle befindet sich in der Universitäts-Bibliothek, Keplerstrasse 2, im Erdgeschoss.

---

# Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Schian.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag 3—4 Uhr. -- Frankfurterstr. 6.

## Ordentliche Professoren.

- Dr. Gustav Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22. —  
Mo. u. Do. 3—4 Uhr im Vorzimmer des Theologischen Seminars.  
Dr. Hermann Gunkel, Nordanlage 12. — Mo. u. Do. 3—4 Uhr.  
Dr. Martin Schian, Frankfurterstr. 6. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.  
Dr. Wilhelm Bousset, Gutenbergstr. 30. — Mi. u. Sa. 12—1 Uhr.

## Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Oskar Holtzmann, Goethestr. 59. — Beurlaubt.  
Dr. August Freiherr von Gall, Stephanstr. 27. — Di. u. Fr.  
2—3 Uhr.  
Dr. Erwin Preuschen, Hausen bei Giessen. — Nach den Vorlesungen.

## Repetent.

- Lic. August Dell, Nordanlage 35. — Di. u. Fr. 3—4 Uhr.

- 
- |   |                     |
|---|---------------------|
| Einführung in das theologische Studium.<br>Mittwoch 12—1 Uhr.                                 | Dr. Schian.         |
| Hebräische Grammatik, II. Teil.<br>Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.                       | Dr. Frhr. von Gall. |
| Ausgewählte Stücke des Gesetzes (Übungen).<br>Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.            | Dr. Frhr. von Gall. |
| Erklärung der kleinen Propheten.<br>Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag<br>7—8 Uhr vorm. | Dr. Gunkel.         |
| Geschichte des Volkes Israel.<br>Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag<br>8—9 Uhr vorm.    | Dr. Gunkel.         |

- Erklärung der Synoptischen Evangelien. Dr. Bousset.  
Montag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.
- Erklärung der kleinen paulinischen Briefe. Dr. Preuschen.  
Mittwoch 3—5 Uhr.
- Lektüre ausgewählter neutestamentlicher Abschnitte. Dr. Preuschen.  
Für Anfänger. — Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
- Neutestamentliche Religionsgeschichte, I. Teil (Jesus und Paulus). Dr. Bousset.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.
- Kirchengeschichte, I. Teil. Dr. Krüger.  
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Die Aufklärung in ihren Beziehungen zu Religion und Theologie. Dr. Krüger.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 6—7 Uhr.
- Vergleichende Konfessionskunde. Dr. Schian.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.
- Dogmatik, I. Teil. Nachfolger von Dr. Eck.  
Montag bis Freitag 5—6 Uhr.
- Die Innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme. Dr. Schian.  
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Geschichte der Pädagogik. Dr. Schian.  
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.
- Theologisches Seminar:**
- Alttestamentliche Abteilung: Lyrische Stücke. Dr. Gunkel.  
Freitag 6—8 Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Die Leidensgeschichte nach den synoptischen Evangelien. Dr. Bousset.  
Montag 6—8 Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Die apostolischen Väter. Dr. Krüger.  
Dienstag 6—8 Uhr.
- Systematische Abteilung: Ritschls Lehre von der Rechtfertigung und Versöhnung. Nachfolger von Dr. Eck.
- Praktisch-theologische Abteilung: Der Konfirmandenunterricht. Dr. Schian.  
Dienstag 6—8 Uhr.

**Alttestamentliches Proseminar:**

**Lektüre ausgewählter geschichtlicher Stücke. Dr. Gunkel.**  
Mittwoch 7—9 Uhr vorm.

**Übungen des Repetenten:**

<b>Alttestamentliche Apokryphen und Pseud- epigraphen.</b>	<b>Lic. Dell.</b>
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Repetitorium der Geschichte der Ethik.</b>	<b>Lic. Dell.</b>
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	

---

Siehe auch die Vorlesungen über Hebräisch und  
andere semitische Sprachen S. 39.

---

## Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Gmelin.

Sprechstunde: Mittwoch 12—1 Uhr. — Wiesenstr. 2.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Wolfgang Mittermaier, Geheimer Justizrat, Liebigstr. 36. —  
Di. 3—4 Uhr.
- Dr. Adolf Zycha, Wilhelmstr. 16. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Otto Eger, Wilhelmstr. 22. — Mi. 3—4 Uhr.
- Dr. Hans Gmelin, Wiesenstr. 2. — Mi. 12—1 Uhr.
- Dr. Leo Rosenberg, Ostanlage 30. — Nach den Vorlesungen.

### Etatmässiger ausserordentlicher Professor.

- Dr. Rudolf Henle, Ludwigstr. 32. — Nach den Vorlesungen.

### Privatdozent.

- Dr. C. August Emge, Marburgerstr. 110. — Nach den Vorlesungen.

### Assistent.

- Dr. Rudolf Ruth, Goethestr. 10.

- 
- |  |                  |
|--|------------------|
| Einführung in die Rechtswissenschaft.  | Dr. Mittermaier. |
| Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.  |                  |
| Zusätze zur Einführung in die Rechtswissenschaft, für Studierende der Forst- und Landwirtschaft. | Dr. Mittermaier. |
| Zweistündig.   |                  |
| Bürgerkunde (Recht und Verfassung in Österreich).  | Dr. Zycha.       |
| Donnerstag 8—9 Uhr nachm.  |                  |
| Geschichte und System des römischen Rechts.  | Dr. Eger.        |
| Dienstag bis Freitag 8—10 Uhr vorm.  |                  |

Deutsche Rechtsgeschichte. Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Zycha.
Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Montag und Mittwoch 4—6 Uhr.	Dr. Emge.
Bürgerliches Recht: Sachenrecht. Montag bis Freitag 10—11 Uhr.	Dr. Rosenberg.
Bürgerliches Recht: Familienrecht. Montag, Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.	Dr. Zycha.
Bürgerliches Recht: Erbrecht. Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Rosenberg.
Konkursrecht. Dienstag 3—4 und Freitag 7—8 Uhr nachm.	Dr. Henle.
Strafrecht. Montag bis Freitag 11—12 Uhr.	Dr. Mittermaier.
Allgemeine Staatslehre (Politik). Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.	Dr. Gmelin.
Die neue deutsche Reichsverfassung. Für Hörer aller Fakultäten. — Montag 8—9 Uhr nachm.	Dr. Gmelin.
Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.	Dr. Gmelin.
Sozialversicherungsrecht. Mittwoch bis Freitag 3—4 Uhr.	Dr. Henle.
Kirchenrecht. Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.	Dr. Zycha und Dr. Gmelin.
Übungen im römischen Recht, für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Montag 6—8 Uhr.	Dr. Eger.
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag 6—7½ Uhr.	Dr. Rosenberg.
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten. Donnerstag 6—8 Uhr.	Dr. Henle.
Übungen im Zivilprozessrecht (in Verbindung mit bürgerlichem Recht), mit schriftlichen Arbeiten. Dienstag 6—7½ Uhr.	Dr. Mittermaier.
Übungen im Strafprozessrecht, mit schriftlichen Arbeiten. Samstag 8—10 Uhr.	Dr. Mittermaier.

Rechtsphilosophisches Seminar (Thema:  
Grundbegriffe des bürgerlichen Rechts).  
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 4—6 Uhr.  
Konversatorium über BGB.: Recht der Schuld-  
verhältnisse.  
Dreistündig.

---

Dr. Emge.

Dr. Ruth, Assistent.

Vorlesungen über Staatswissenschaften s. S. 30  
und 31.

Versicherungs-Gesetzgebung (s. S. 14).

Dr. Berliner.

Kriminalpsychologie und Forensische Psychiatrie.  
Für Juristen und Mediziner (s. S. 14).

Dr. Göring.

---

## Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Bürker.

Sprechstunden: Montag bis Freitag 11—12 Uhr im Physiologischen Institut.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Eugen Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.  
 Dr. Adolf Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.—  
 Mi. und Sa. 11—1 Uhr in der Augenklinik.  
 Dr. Hans Strahl, Geheimer Medizinalrat, Gartenstr. 10.  
 Dr. Robert Sommer, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 97.—  
 Mo. 11—12 Uhr in der Klinik für psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Julius Geppert, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 34. —  
 Mo. bis Fr. 12—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Pharmakologischen Institut.  
 Dr. Peter Poppert, Geheimer Medizinalrat, Wilhelmstr. 15. —  
 Täglich 12—1 Uhr ausser Sa. u. So. in der Chirurgischen Klinik.  
 Dr. Fritz Voit, Geheimer Medizinalrat, Klinikstr. 41. — Werktags  
 10—11 Uhr.  
 Dr. Karl von Eicken, Friedrichstr. 37. — Werktags ausser Sa.  
 10—11 Uhr.  
 Dr. Karl Bürker, Lonystr. 17. — Montag bis Freitag 11—12 Uhr  
 im Physiologischen Institut.  
 Dr. Emil Gotschlich, Bleichstr. 30. — Werktags 11—12 Uhr im  
 Hygienischen Institut.  
 Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke, Klinikstr. 28.  
 Dr. Albert Jesionek, Frankfurterstr. 29. — Werktags 10—12 Uhr  
 in der Hautklinik.

### Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Bruno Henneberg, Friedrichstr. 6. — Täglich 9—10 Uhr  
 im Anatomischen Institut.

### Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther, Medizinalrat, Liebigstr. 43. — Werk-  
 tags 10—11 Uhr, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, in der Wohnung.  
 Dr. Hans Koeppe, Alicenstr. 3. — Werktags 10—12 Uhr in der  
 Kinderklinik.

**Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.**

- Dr. Adolf Dannemann, Medizinalrat. Beurlaubt.  
 Dr. Franz Soetbeer, Frankfurterstr. 49.  
 Dr. August Brüning, Friedrichstr. 11. — Werktags 11—1 Uhr.  
 Dr. Hermann Hohlweg. Beurlaubt.  
 Dr. Kurt Berliner, Frankfurterstr. 99. — Di. 10—12 Uhr in der  
 Klinik f. psych. u. nerv. Krankheiten.  
 Dr. Arthur Weber, Bad Nauheim, Sprudelhof.  
 Dr. Wilhelm Stepp, Liebigstr. 82. — Mo. Di. Do. u. Fr. 10—12 Uhr  
 in der Medizinischen Poliklinik.  
 Dr. Adolf Jess, Alicenstr. 31. — Werktags 9—1 Uhr in der Poli-  
 klinik der Augenklinik.  
 Dr. Alfred Brüggemann, Bahnhofstr. 65 B. — Werktags 10—11 Uhr  
 in der Ohrenklinik.  
 Dr. Otto Huntemüller, Frankfurterstr. 101. — Werktags 11—12 Uhr  
 im Hygienischen Institut.

**Privatdozenten.**

- Dr. Hermann Griesbach, Professor, Stephanstr. 13. — Werktags  
 2—3 Uhr in der Wohnung und nach den Vorlesungen.  
 Dr. Georg Honigmann, Sanitätsrat, Wilhelmstr. 1. — Werk-  
 tags 4 Uhr.  
 Dr. Walter Schürmann, Professor, Wilhelmstr. 22.  
 Dr. Mathias Heinrich Göring, Hofmannstr. 5. — Mo. 5 Uhr  
 nach der Vorlesung.  
 Dr. Wilhelm Gundermann, Wilhelmstr. 41.  
 Dr. Georg Haas, Klinikstr. 32 f.  
 Dr. Willi Siegel, Klinikstr. 32 a.  
 Dr. Robert Feulgen, Ludwigstr. 46.

Die für das Studium der Medizin erforderlichen Vorlesungen über  
 Physik, Chemie, Botanik und Zoologie siehe bei der Philosophischen  
 Fakultät.

**Anatomie.**

Anatomie des Menschen, II. Teil: Gefäss-  
 system, peripherisches Nervensystem,  
 Sinnesorgane.

Dr. Strahl.

Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.

Mikroskopisch-anatomische Übungen.

Dr. Strahl.

Dienstag und Donnerstag 10—12 Uhr.

<b>Topographische Anatomie (ausgewählte Kapitel).</b>	Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.	
<b>Osteologie und Syndesmologie.</b>	Dr. Henneberg.
Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Einführung in die Gewebelehre (Praktikum).</b>	Dr. Henneberg.
Mittwoch und Freitag 2—4 Uhr.	
<b>Ausgewählte Kapitel aus der Embryologie und Einführung in die embryologische Technik.</b>	Dr. Henneberg.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Anatomie des Zentralnervensystems.</b>	Dr. Henneberg.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Modellieren anatomischer Objekte.</b>	Dr. Henneberg und Ködding.
Samstag 9—12 Uhr.	
<hr/>	
<b>Turnen, Spiel und Sport: Anatomie (s. S. 42).</b>	Dr. Henneberg.

### Physiologie.

<b>Allgemeine und vegetative Physiologie.</b>	Dr. Bürker.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Praktikum der allgemeinen und vegetativen Physiologie.</b>	Dr. Bürker.
In zwei Gruppen: Montag 4—7 Uhr und Dienstag 4—6 Uhr.	
<b>Physiologische Untersuchungen.</b>	Dr. Bürker.
Täglich ausser Samstag nachm.	
<b>Physiologische Chemie.</b>	Dr. Feulgen.
Freitag 11—1 Uhr	
<b>Physiologisch-chemisches Praktikum.</b>	Dr. Feulgen.
Mittwoch und Freitag 3—4½ Uhr.	
<b>Praktikum der animalen Physiologie.</b>	Dr. Feulgen.
Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<hr/>	
<b>Turnen, Spiel und Sport: Physiologie (s. S. 42).</b>	Dr. Bürker.

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

<b>Spezielle pathologische Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane.</b>	Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag 7—8 Uhr vorm.	
<b>Kurs der pathologischen Histologie.</b>	Dr. Bostroem und Dr. Stoeckenius.
Montag und Donnerstag 2—4 Uhr.	

**Pharmakologie.**

Arzneimittellehre.	Dr. Geppert.
Mittwoch 3—4 und Freitag 2½—4 Uhr.	
Rezeptierkunde für Mediziner.	Dr. Geppert.
Mittwoch 2—3 Uhr.	
Arbeiten im Pharmakologischen Institut.	Dr. Geppert.
Taglich.	
Rezeptierkunde für Veterinärmediziner.	Dr. Geppert.
Mittwoch 4—5 Uhr.	

**Hygiene und Bakteriologie.**

Allgemeine experimentelle und soziale Hygiene mit Demonstrationen und Exkursionen. II. Teil.	Dr. Gotschlich.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.	
Bakteriologischer Kurs mit Einschluss der medizinisch wichtigen Protozoen.	Dr. Gotschlich.
Dienstag und Freitag 5—7 Uhr.	
Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen.	Dr. Gotschlich.
Mittwoch 3—4 Uhr.	
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.	Dr. Gotschlich.
Taglich ausser Samstag.	
Hygienische Colloquien und Übungen im Anschluss an die Hauptvorlesung über Hygiene.	Dr. Griesbach.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Hygiene der Ernährung mit Versuchen und Demonstrationen.	Dr. Griesbach.
Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 6—7 Uhr nachm.	
Tropenhygiene und Tropenkrankheiten mit Demonstrationen.	Dr. Huntemüller.
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.	
Vererbung und Rassenhygiene (mit Lichtbildern).	Dr. Huntemüller.
Für Hörer aller Fakultäten. — Freitag 6—7 Uhr.	
Immunodiagnostik und Immunotherapie.	Dr. Schürmann.
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	
Bakteriologie für Naturwissenschaftler.	Dr. Schürmann.
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.	

**Kurs der bakteriologischen Methoden der Sterilisation und Desinfektion für Apotheker.**

Mittwoch 5—7 Uhr.

Dr. Schürmann.

Turnen, Spiel und Sport: Hygiene (s. S. 42).

Dr. Huntemüller.

### **Innere Medizin und Kinderheilkunde.**

**Medizinische Klinik.**

Montag bis Samstag 9—10 Uhr vorm.

Dr. Voit.

**Medizinische Poliklinik.**

Mittwoch und Samstag 12—1 Uhr.

Dr. Stepp.

**Kolloquium über innere Krankheiten.**

Donnerstag 5—6 Uhr.

Dr. Stepp.

**Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger.**

Freitag 4—6 Uhr.

Dr. Stepp.

**Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere.**

Montag 4—6 Uhr.

Dr. Stepp und  
Dr. Haas.

**Kurs der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett.**

Dienstag 4—6 Uhr oder nach Vereinbarung.

Dr. Haas.

**Erkrankungen der Leber und Gallenblase.**

Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Soetbeer.

**Über Herzkrankheiten.**

Freitag 4—5 Uhr.

Dr. Weber.

**Allgemeine Therapie.**

Einstündig.

Dr. Honigmann.

**Geschichtliche Entwicklung der modernen Medizin.**

Unentgeltlich. — Einstündig.

Dr. Honigmann.

**Kinderheilkunde.**

Dienstag 2—4 Uhr.

Dr. Koeppel.

**Kinderklinik und Poliklinik.**

Mittwoch und Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Koeppel.

Turnen, Spiel und Sport: Innere Medizin (s. S. 42).

Dr. Weber.

**Psychische und nervöse Krankheiten.**

- Psychiatrische Klinik.** Dr. Sommer.  
Dienstag, Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.
- Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie, mit besonderer Berücksichtigung der Unfall-Nervenkrankheiten.** Dr. Sommer.  
Samstag 10—11 Uhr.
- Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.** Dr. Sommer.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr.
- Klinische Anatomie des Zentralnervensystems.** Dr. Berliner.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Versicherungs-Gesetzgebung und soziale Fürsorge in ihren Beziehungen zur Begutachtung und Behandlung psychischer und nervöser Krankheiten.** Dr. Berliner.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Übungen in der Untersuchung und Begutachtung psychisch und nervös Kranker (Wiederholungskurs).** Dr. Berliner.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Kriminalpsychologie und Forensische Psychiatrie, für Juristen und Mediziner.** Dr. Göring.  
Montag 4—5 Uhr.
- 
- Turnen, Spiel und Sport: Psychophysik (s. S. 42).** Dr. Sommer.

**Chirurgie und Orthopädie.**

- Chirurgische Klinik und Poliklinik.** Dr. Poppert.  
Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
- Operationsübungen an der Leiche.** Dr. Poppert und Dr. Gundermann.  
Montag bis Mittwoch 6—8 Uhr.
- Chirurgischer Wiederholungskurs für Fortgeschrittene mit Demonstrationen.** Dr. Gundermann.  
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie.** Dr. Brüning.  
Mittwoch 3—5 Uhr.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage.** Dr. Brüning.  
Dienstag 2—4 Uhr.

**Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin  
und Unfallheilkunde.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Brüning.

**Chirurgisches Seminar.**

Unentgeltlich. — Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Brüning.

### **Augenheilkunde.**

**Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
12—1 Uhr.

Dr. Vossius.

**Funktionsprüfungen des Auges mit prak-  
tischen Übungen.**

Mittwoch 5—6 Uhr.

Dr. Jess.

**Augenoperationskurs verbunden mit Repe-  
titionen aus der Augenheilkunde.**

Eineinhalbstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Jess.

### **Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.**

**Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres**

und der oberen Luft- und Speisewege.

Montag, Dienstag und Mittwoch 11—12 Uhr.

Dr. von Eicken und

Dr. Brüggemann.

**Klinik der Krankheiten des Ohres und der  
oberen Luft- und Speisewege.**

Samstag 11—1 Uhr.

Dr. von Eicken.

**Ausgewählte Kapitel der Oto-Rhino-Laryn-  
gologie.**

Montag 4—5 Uhr.

Dr. Brüggemann.

### **Geburtshilfe und Frauenheilkunde.**

**Geburtshilflich-gynäkologische Klinik.**

Montag bis Freitag 8—9 Uhr.

Dr. von Jaschke.

**Pathologie und Therapie der Geburt**

Montag 5—6 Uhr.

Dr. von Jaschke.

**Geburtshilfliches Seminar, II. Teil (Physiologie  
und Pathologie der Geburt).**

Samstag 8—9 Uhr.

Dr. Walther.

**Geburtshilflicher Operationskursus mit  
Übungen am Phantom.**

Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.

Dr. Walther.

**Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuch-  
ungskurs.**

Mittwoch 5—7 Uhr.

Dr. Siegel.

Pathologie der Schwangerschaft.  
Dienstag 6—7 Uhr.

Dr. Siegel.

### Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.

Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut-  
und Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Donnerstag 5—6 Uhr.

Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Dr. Jesionek.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — In noch zu bestimmender Zeit.

Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten  
(praktische Übungen in Diagnose und  
Therapie). Dr. Jesionek.

Die Teilnehmerzahl wird beschränkt; die Teilnehmer werden gebeten, sich vor dem Belegen bei dem Dozenten zu melden. — Montag 9—10 Uhr.

### Freiwillige Krankenpflege.

Kurs über freiwillige Krankenpflege. Dr. Göring.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich.  
— Freitag 6—7 Uhr.

Vererbungslehre (s. S. 33).

Dr. Walther.

---

## Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Olt.

Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr  
in dem Veterinärpathologischen Institut.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Wilhelm Pfeiffer, Geheimer Medizinalrat, Liebigstr. 38.  
Dr. Adam Olt, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 58.  
Dr. Paul Martin, Geheimer Medizinalrat, Keplerstr. 5.  
Dr. Wilhelm Zwick, Asterweg 32.

### Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Wilhelm Knell, Professor, Kreisveterinärarzt, Wilhelmstr. 21.  
— Fr. u. Sa. nach der Vorlesung.  
Dr. Johannes Modde, Direktor des Schlachthofs, Rodheimerstr. 19.

---

Die für das Studium der Tierheilkunde nötigen Vorlesungen über Physiologie und physiologisches Praktikum, Spezielle pathologische Anatomie, Arzneimittellehre, Rezeptierkunde für Veterinärmediziner siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, Parasiten des Menschen und der Haustiere, Tierproduktionslehre siehe bei der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren finden Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut statt.

---

Übersicht über die vergleichende Anatomie  
und Entwicklungsgeschichte der Haus-  
tiere.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag 9—10 Uhr.

Histologie mit Kursus der Gewebelehre und  
mikroskopischen Anatomie der Haustiere.

Dr. Martin.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
10—12 Uhr.

- Anatomie und Entwicklung der Eihüllen der Haustiere.**  
Montag und Dienstag 8—4 Uhr.  
**Einleitung in die Geschichte und das Studium der Tierheilkunde.**  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.  
**Bau und Leistungen des Haustierkörpers, für Landwirte.**  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.  
**Knochen- und Bänderlehre (Pferd oder Rind).**  
— Im Auftrag des Direktors des Veterinär-anatomischen Instituts.  
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.  
**Einführung in die Mikroskopie. — Im Auftrag des Direktors des Veterinär-anatomischen Instituts.**  
Mittwoch und Freitag 3—5 Uhr.
- 
- Kurs der pathologischen Histologie.**  
Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr vorm.  
**Bakteriologischer Kurs.**  
Mittwoch 7—8 und Freitag 8—9 Uhr vorm.  
**Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen.**  
Zeit nach Vereinbarung.
- 
- Chirurgische Klinik und Poliklinik.**  
Montag bis Freitag 11—12 Uhr.  
**Allgemeine Chirurgie.**  
Montag und Dienstag 10—11 Uhr.  
**Krankheiten der Hufe und Klauen.**  
Mittwoch 10—11 Uhr.  
**Operationslehre.**  
Donnerstag 10—11 Uhr.  
**Kursus der Augenkrankheiten.**  
Donnerstag 6—7 Uhr.
- 
- Medizinische Klinik.**  
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.  
**Seuchenlehre.**  
Montag bis Donnerstag 7—8 Uhr vorm.

Dr. Martin.

Dr. Martin und  
Dr. Schauder.

Dr. Martin.

Dr. Schauder,  
Assistent.Dr. Schauder,  
Assistent.

Dr. Olt.

Dr. Olt.

Dr. Olt.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Pfeiffer.

Dr. Zwick.

Dr. Zwick.

- Gesundheitspflege der Haustiere. Mit Demonstrationen und Exkursionen. Dr. Zwick.  
Montag 6—7 Uhr, Freitag und Samstag 7—8 Uhr vorm.
- Allgemeine Therapie. Dr. Zwick.  
Mittwoch 5—6 Uhr.
- Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Zwick.  
Täglich.
- 
- Poliklinik (ambulatorische Klinik). Dr. Knell.  
Täglich nachm.
- Veterinärpolizei. Dr. Knell.  
Freitag und Samstag 10—11 Uhr.
- Kurs für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere (s. S. 33). Dr. Knell und Dr. Gisevius.  
Zeit nach Vereinbarung.
- Abdeckerwesen. Dr. Knell.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Besprechung poliklinischer Fälle. Dr. Knell.  
Einstündig, für Teilnehmer der Poliklinik. — Unentgeltlich.
- 
- Kurs in der Fleischbeschau. Dr. Modde.  
Dienstag 2—4 Uhr und Mittwoch 8—10 Uhr.
-

## Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Weber.

Sprechstunden: Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr im Forstinstitut.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Otto Behaghel, Geheimerat, Hofmannstr. 10. — Werktags 9—10 Uhr.
- Dr. Johann Wilhelm Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
- Dr. Dietrich Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21. — Mo. u. Do. 2—3 Uhr.
- Dr. Adolf Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21. — Fr. 9—12 Uhr im Botanischen Institut.
- Dr. Karl Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50. — Werktags 10—11 Uhr im Chemischen Laboratorium.
- Dr. Walter König, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 11. — Werktags 12—1 Uhr im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Sievers, Geheimer Hofrat, Gutenbergstr. 14. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Paul Gisevius, Geheimer Hofrat, Moltkestr. 4. — Di. bis Fr. 4 Uhr.
- Dr. Friedrich Engel, Ludwigsplatz 9. — Mo., Mi. u. Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Dr. Karl Kalbfleisch, Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Erich Kaiser, Gartenstr. 28. — Di. bis Fr. 10 Uhr im Mineralogischen Institut.
- Dr. Wilhelm Horn, Ludwigstr. 32. — Mo. u. Fr. 4—5 Uhr im Englischen Seminar, Ludwigstr. 19 II.
- Dr. Gustav Roloff, Walltorstr. 48. — Di. 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Herzog, Goethestr. 30. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. August Messer, Stephanstr. 25. — Nach den Vorlesungen und Übungen im Philosophischen Seminar.
- Dr. Heinrich Weber, Moltkestr. 1. — Mo. bis Do. 9—10 Uhr im Forstinstitut.

- Dr. Ludwig Schlesinger, Bergstr. 15. — Mo. bis Fr. 3—4 Uhr.  
 Dr. Richard Laqueur, Moltkestr. 18. — Werktags 2½—3½ Uhr.  
 Dr. Hermann Hirt, Löberstr. 23.  
 Dr. August Skalweit, Plockstr. 13. — Fr. 5—6 Uhr im Staats-  
 wissenschaftlichen Seminar.  
 Dr. Karl Schaum, Ludwigstr. 19. — Nach den Vorlesungen im  
 Physikalisch-chemischen Institut.  
 Dr. Paul Kahle, Liebigstr. 80. — Mo. 2½—3½ Uhr.  
 Dr. Wilhelm Borgmann, Nordanlage 41. — Nach den Vorlesungen  
 im Forstinstitut.  
 Dr. Gerhard Rodenwaldt, Löberstr. 10. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Fritz Vigener, Frankfurterstr. 6. — Mo. 2½—3½ Uhr.

### Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Karl Fromme, Geheimer Hofrat, Bleichstr. 20. — Werktags  
 9—10 Uhr im Geodätischen Institut.

### Etatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Hermann Grassmann, Frankfurterstr. 53.  
 Dr. Christian Rauch, Schiffenbergerweg 2.  
 Dr. Hermann Harrassowitz, Ludwigstr. 30. — Nach den Vor-  
 lesungen.  
 Dr. Friedrich Lenz, Diezstr. 6.

### Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin, Keplerstr. 7. — Mo. bis Fr. 2—3 Uhr.  
 Dr. Walter Kinkel, Grosser Steinweg 23.  
 Dr. Kurt Brand, Ludwigspl. 11. — Nach den Vorlesungen im Che-  
 mischen Laboratorium.  
 Dr. Werner Friedrich Bruck. — Beurlaubt.  
 Dr. Karl Feist, Bismarckstr. 46. — Werktags 10—11 Uhr im Che-  
 mischen Laboratorium.  
 Dr. Hans Freiherr von Liebig. — Beurlaubt.  
 Dr. Wilhelm Kleberger, Löberstr. 6. — Täglich vor den Vorlesungen.  
 Dr. Hugo Hepding, Schiffenbergerweg 16. — Mo. 2—3 Uhr.  
 Dr. Karl Uller, Südanlage 19. — Di. u. Fr. 2—5 Uhr.  
 Dr. Paul Cermak, Liebigstr. 86. — Werktags vorm. im Physika-  
 lischen Institut.  
 Dr. Kurt Koffka, Bismarckstr. 45.  
 Dr. Felix Jentzsch, Frankfurterstr. 34.

**Universitäts-Musikdirektor (mit Lehrauftrag):**

Gustav Otto Trautmann, Professor, Moltkestr. 6. — Werk-  
tags 1—2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Privatdozenten.**

- Dr. Karl Thomaе. — Beurlaubt.  
 Dr. Oswald Weidenbach, Kaiserallee 7.  
 Dr. Arthur Franz, Keplerstr. 9.  
 Dr. Adolf Walther, Lahnstr. 11. — Di. bis Do. 2—3 Uhr.  
 Dr. Johannes Pfitzner. Beurlaubt.  
 Dr. Gustav Baader, in Schotten. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Wilhelm Gundel, Roonstr. 6.  
 Dr. Hubert Erhard, Gutenbergstr. 14.  
 Dr. Ernst Günther, Neuenbäuen 22.  
 Dr. Ernst Horneffer, Moltkestr. 18. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Karl Roller, Ostanlage 31. — Di., Do. u. Fr. 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
 Dr. Adolf von Grolman, Goethestr. 27. — Nach den Vorlesungen.  
 Dr. Margarete Bieber, Wilhelmstr. 41.

**Mit Lehrauftrag versehen:**

- Dr. Philipp Maennchen, Oberlehrer, Professor, Goethestr. 65.  
 Dr. Heinrich Burk, Abteilungsvorsteher beim Landwirtschaft-  
lichen Institut, Moltkestr. 22.

**Mit Vertretung beauftragt:**

- Dr. Martin Brendel, ordentlicher Professor an der Universität  
Frankfurt a. M., Varentrappstr. 71 (Mathematische Statistik  
und Versicherungswissenschaft).

**Lektoren.**

- Dr. Georg Faber, Lektor für die deutsche Sprache, Ludwig-  
strasse 38.  
 Dr. Arthur Franz, Lektor für die französische Sprache (Privat-  
dozent, s. oben).  
 Dr. Theo Spira, Lektor für die englische Sprache, Frankfurter-  
str. 39 N.  
 Mehmed Salaheddin Bey, Lektor für die türkische Sprache,  
Senckenbergstr. 7.  
 Dr. Israel Rabin, Lektor für die jüdischen Wissenschaften. —  
In Frankfurt a. M., Röderbergweg 17. — Nach den Vor-  
lesungen.

**Assistent am Proseminar für klassische Philologie.**

Hans Kling, Lehramtsassessor, Ludwigstr. 30.

**Mit der Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:**

Paul Helmke, Oberlehrer, Professor, Ostanlage 31.

Hans Kling, Lehramtsassessor (s. oben).

Dr. Theo Spira (s. S. 22).

**Philosophie und Pädagogik.**

**Der Nachfolger von Dr. Siebeck (Philosophie und Pädagogik) wird später ankündigen.**

Philosophische Übungen zur Einführung in die Philosophie. (Lektüre von Fichtes „Wesen der Gelehrten“.)  
Für Hörer aller Fakultäten. — Dienstag 2 $\frac{1}{2}$  Uhr pünktlich bis 4 Uhr.

Dr. Messer.

Kants „Kritik der reinen Vernunft“, Lektüre, Interpretation, Kritik. (Reclamsche Ausgabe.)  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.

Dr. Horneffer.

Friedrich Nietzsche (Fortsetzung).  
Montag 6—7 Uhr.

Dr. Horneffer.

Geschichte der Philosophie: Die Nachfolger Kants.  
Zweistündig.

Dr. Kinkel.

Schiller als Philosoph.  
Einstündig.

Dr. Kinkel.

Erkenntnistheorie und Logik.  
Montag 7—9 Uhr vorm.

Dr. Messer.

Ethik.  
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.

Dr. Weidenbach.

Ethik als Grundlage der Politik.  
Einstündig.

Dr. Kinkel.

Kinderpsychologie.  
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.

Dr. Koffka.

**Im Psychologischen Institut:**

Experimentell-psychologisches Praktikum.  
Montag 4—6 Uhr. — Persönliche Anmeldung erforderlich.

Dr. Koffka.

Anleitung zu wissenschaftlichen experimentellen Arbeiten.  
Zeit nach Vereinbarung. — Persönliche Anmeldung erforderlich.

Dr. Koffka.

**Einführung in die Denk- und Arbeitsweisen  
der Naturwissenschaften.**  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Koffka und  
Dr. Cermak.

**Philosophisches Seminar:**

Lektüre von Kants „Kritik der Urteils-  
kraft“.  
Donnerstag 4—6 Uhr.

Dr. Messer.

**Rechtsphilosophisches Seminar: Grundbegriffe des  
bürgerlichen Rechts (s. S. 8).**  
**Experimentelle Psychologie und Psychiatrie (s. S. 14).**

Dr. Emge.  
Dr. Sommer.

**Systematische Pädagogik mit besonderer Be-  
rücksichtigung der gegenwärtigen Schul-  
fragen.**

Dr. Messer.

Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr vorm.

**Praktische Pädagogik.**

Dr. Roller.

Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.

**Geschichte der Pädagogik von ihren An-  
fängen bis zur Reformation.**

Dr. Roller.

Dienstag 5—6 Uhr.

**Pädagogische Psychologie (Fühlen und  
Wollen).**

Dr. Roller.

Freitag 5—6 Uhr.

**Geschichte der Pädagogik (s. S. 4).**

Dr. Schian.

**Das Gymnasium und die Gegenwart, I. Teil:  
Der Lateinunterricht.**  
Zweistündig.

Dr. Gundel.

**Turnen, Spiel und Sport: Geschichte und Kultur-  
bedeutung des Turnwesens (s. S. 42).**

Dr. Roller.

### **Mathematik.**

**Differential- und Integralrechnung, I. Teil \*).**  
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.

Dr. Schlesinger.

**Übungen zur Differential- und Integralrech-  
nung.**

Dr. Schlesinger.

Samstag 9—10 Uhr vorm.

**Analytische Geometrie.**

Dr. Engel.

Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.

\*) Studierende der Forstwissenschaft brauchen nur diesen I. Teil zu hören.

Übungen zur analytischen Geometrie.

Freitag 10—11 Uhr.

Dr. Engel.

Variationsrechnung.

Dienstag und Mittwoch 8—9 Uhr vorm.

Dr. Schlesinger.

Einführung in die Theorie der Transformationsgruppen.

Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr vorm.

Dr. Engel.

Ausgewählte Kapitel aus der Theorie der Differentialgleichungen.

Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.

Dr. Schlesinger.

Analytische Mechanik, Teil II.

Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.

Dr. Grassmann.

Übungen für mittlere Semester.

Donnerstag 4—6 Uhr.

Dr. Schlesinger.

Mathematisches Seminar:

a) Übungen über die Theorie der Transformationsgruppen.

Donnerstag 6—8 Uhr.

Dr. Engel.

b) Über Differentialgleichungen.

Freitag 7—8 Uhr nachm.

Dr. Schlesinger.

c) Über Mechanik.

Alle 14 Tage, Freitag 11—12 Uhr.

Dr. Grassmann.

Numerische und graphische Analysis. (Reihen.

Integrale, Differentialgleichungen.)

Mittwoch 6—8 und Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Maennchen.

Graphische Statik, mit Übungen.

Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Grassmann.

Einführung in die Versicherungstechnik.

Dienstag 6—8 Uhr.

Dr. Brendel.

Mathematisches Seminar (Abteilung für Versicherungswissenschaft): Über Ausgleichsrechnung und Fehlertheorie.

Dienstag 4—6 Uhr.

Dr. Brendel.

### Physik.

Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme.

Montag bis Freitag 11—12 Uhr.

Dr. König.

Die Vorstellungen vom Bau der Materie.

Freitag 5—6 Uhr.

Dr. König.

- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.** Dr. König.  
An allen Wochentagen ausser Samstag nachm.
- Physikalisches Praktikum für Lehramtskandidaten.** Dr. König,  
Dr. Uller und  
Dr. Cermak.  
Dienstag und Freitag 2—5 Uhr. Für Vorgeschriftene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner, Pharmazeuten und Landwirte.** Dr. Cermak.  
Donnerstag 2—5 Uhr.
- Physikalisches Seminar für Lehramtskandidaten:**
- Übungen in Demonstrationsversuchen und Behandlung einfacher theoretischer Hausaufgaben.** Dr. König und  
Dr. Cermak.  
Unentgeltlich. — Alle 14 Tage Montag 5—7 Uhr (abwechselnd mit dem physikalischen Kolloquium).
- Physikalisches Kolloquium.** Dr. König und  
Dr. Fromme.  
Alle 14 Tage, Montag 5—7 Uhr, privatissime.
- Handfertigkeitspraktikum.** Dr. Cermak.  
Mittwoch 2—5 Uhr.
- Optik der Röntgenstrahlen.** Dr. Cermak.  
Dienstag 5—6 Uhr.
- Elektrotechnisches Praktikum.** Dr. Cermak und  
Dr. Uller.  
Montag 2—4 Uhr.
- Optotechnische Übungen für Vorgeschriftene.** Dr. Jentzsch.  
Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Theoretische Elektrizitätslehre.** Dr. Fromme.  
Dienstag bis Freitag 11—12 Uhr.
- Theoretisch-Physikalische Übungen.** Dr. Fromme.  
Montag 11—12 Uhr.
- Geometrische Optik.** Dr. Jentzsch.  
Montag und Donnerstag 12—1 Uhr.
- Niedere Geodäsie.** Dr. Fromme.  
Dienstag 4—5 und Donnerstag 4—6 Uhr; mit praktischen Übungen am Mittwoch von 2 Uhr an.
- Meteorologie.** Dr. Fromme.  
Montag 3—4 Uhr.
- Einführung in die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften.** Dr. Cermak und  
Dr. Koffka.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Chemie.**

<b>Anorganische Experimentalchemie.</b>	Dr. Elbs.
Montag bis Freitag 12—1 Uhr.	
<b>Chemisches Praktikum.</b>	
Ganz- und halbtägig. Montag bis Freitag 7—7 Uhr,	
Samstag 8—11 Uhr.	
<b>Chemische Übungen für Landwirte.</b>	
Montag bis Freitag, vorm. oder nachm.	
<b>Chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner.</b>	Dr. Elbs und
Mittwoch und Freitag 4 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.	Dr. Brand.
<b>Chemische Unterrichtsübungen für Lehramtskandidaten.</b>	
Unentgeltlich. — Alle 14 Tage Dienstag 5—7 Uhr.	
<b>Neuere chemische Patente.</b>	Dr. Thomé.
Einstündig.	
<hr/>	
<b>Chemische Technologie, II. Teil: Technologie der organischen Stoffe mit Besichtigungen chemischer Betriebe.</b>	Dr. Brand.
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.	
<b>Technologie der Farbstoff- und Heilmittelzwischenprodukte, mit Demonstrationen.</b>	Dr. Brand.
Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr vorm.	
<b>Charakteristik organischer Körperklassen, mit Versuchen.</b>	Dr. Brand.
Montag 6—7 Uhr.	
<hr/>	
<b>Physikalische Chemie (Stöchiometrie, Kinetik und Statik, Thermochemie, Elektrochemie, Photochemie).</b>	Dr. Schaum.
Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.	
<b>Chemisches und physikalisch - chemisches Repetitorium.</b>	Dr. Schaum.
a) für Anfänger.	
Dienstag 6—7 Uhr.	
b) für Vorgesrittene.	
Freitag 6—7 Uhr.	
<b>Mikroskopische Übungen (Mikrochemie, Ultramikroskopie, Mikrophotographie u. a.).</b>	Dr. Schaum.
Mittwoch 9—12 Uhr.	
<b>Physikalisch-chemische Übungen.</b>	Dr. Schaum.
Sechs- bzw. dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	
<b>Physikalisch-chemisches Praktikum.</b>	Dr. Schaum.
Ganz- oder halbtägig.	

**Anleitung zur Ausführung und Berechnung physikalisch-chemischer Messungen. — Im Auftrag des Direktors des Physikalisch-chemischen Instituts.**

Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Stintzing und  
Dr. Klausing,  
Assistenten.

**Pharmazentisch-chemische Präparate, anorganischer Teil.**

Montag und Mittwoch 4—5, Donnerstag 3—4 Uhr.

Dr. Feist.

**Untersuchung von Trinkwasser und Harn.**

Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.

Dr. Feist.

**Pharmazentisch-chemische und nahrungsmittelchemische Übungen.**

Montag bis Freitag 7—7 und Samstag 7—11 Uhr.

Dr. Elbs und  
Dr. Feist.

**Vorlesungen über Agrikulturchemie s. S. 33.**

**Chemisches und physikalisch-chemisches Kolloquium.**

Donnerstag 5—7 Uhr.

Dr. Elbs,  
Dr. Schaum,  
Dr. Brand und  
Dr. Feist.

### **Mineralogie und Geologie.**

**Allgemeine Geologie.**

Dienstag bis Freitag 7—8 Uhr vorm.

Dr. Kaiser.

**Mineralogische und petrographische Übungen.**

Dienstag und Donnerstag 8—10 oder 9—11 Uhr.

Dr. Kaiser.

**Arbeiten im Institut.**

Täglich ausser Samstag nachm.

Dr. Kaiser.

**Einführung in die Mineralogie, Geologie und geologische Bodenkunde, mit Übungen für Studierende der Landwirtschaft und Forstwissenschaft.**

Mittwoch und Freitag 9—11 Uhr.

Dr. Kaiser und  
Dr. Harrassowitz.

**Die mineralischen Rohstoffe Mitteleuropas.**

Donnerstag 6—7½ Uhr.

**Übungen im Gelände.**

Dienstag 5—7 Uhr.

**Geologische Exkursionen.**

Ganz- oder halbtägig. Samstag alle 14 Tage.

**Besprechungen zur Geologie von Deutschland.**

Im Anschluss an die Vorlesung des Winters.

Montag 6—7 Uhr.

Dr. Harrassowitz.

- Geologische Geschichte des Vogelsberges. Dr. Harrassowitz.  
Freitag 6—7 Uhr.
- Stratigraphisch-palaeontologische Übungen. Dr. Harrassowitz  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Harrassowitz
- Geometrische Krystallographie als Einleitung  
zur allgemeinen Mineralogie. — Im Auf-  
trag des Direktors des Mineralogischen  
Instituts. Dr. Valetou,  
Einstündig. Assistent.

### Botanik.

- Morphologie und Physiologie der Pflanzen. Dr. Hansen.  
Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr vorm.
- Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. Dr. Hansen.  
Freitag und Samstag 9—11 Uhr.
- Untersuchung der Drogen und Drogenpulver  
(für Pharmazeuten und Nahrungsmittel-  
chemiker). Dr. Hansen.  
Freitag und Samstag 9—11 Uhr.

### Zoologie.

- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil. Dr. Spengel.  
Montag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus-  
tiere, mit Ausschluss der Protozoen (mit  
Demonstrationen). — Im Auftrag des Direk-  
tors des Zoologischen Instituts. Dr. Looss,  
Dienstag, Donnerstag und Freitag 7—8 Uhr vorm. Assistent.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen  
für Anfänger. Dr. Spengel.  
Montag, Mittwoch und Donnerstag 9—11 Uhr.
- Zoologisches Praktikum für Vorgesrittene  
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.  
Täglich ausser Samstag.
- Der Mensch, seine Vorgeschichte, seine  
Rassen und die Verrichtungen des mensch-  
lichen Körpers. Für Nichtmediziner. Dr. Erhard.  
Samstag 8—10 Uhr.
- Nerven- und Sinnesphysiologie der Tiere. Dr. Erhard.  
Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.
- Tierphysiologisches Praktikum. Dr. Erhard.  
Zweistündig, Zeit nach Vereinbarung.

**Geographie.**

Geographie von Deutschland. Donnerstag und Freitag 6—8 Uhr.	Dr. Sievers.
Kartographische Übungen, I. Teil. Samstag 8—11 Uhr.	Dr. Sievers.
Geographische Übungen für Anfänger, zweite Abteilung. Mittwoch 3—5 Uhr.	Dr. Sievers.
Geographisches Seminar. Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Sievers.
Wissenschaftliche Ausflüge. Nach Vereinbarung.	Dr. Sievers.

**Staatwissenschaften.**

Antike Wirtschaftsgeschichte und antike Wirtschaftstheorien. Freitag 11—1 Uhr.	Dr. Laqueur.
Allgemeine, theoretische Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre). Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.	Dr. Skalweit.
Kolloquium über Geldwesen und Währungs- bankerott. Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.	Dr. Lenz.
Die Formen der Unternehmung. Mittwoch und Donnerstag 11—12 Uhr.	Dr. Bruck.
Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus. Mittwoch 5—6 Uhr.	Dr. Skalweit.
Einführung in die Wohnungsfrage. Mittwoch 6—7 Uhr.	Dr. Lenz.
Agrarpolitik. Montag 4—5 Uhr.	Dr. Skalweit.
Gewerbe- und Sozialpolitik. Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr.	Dr. Günther.
Handelspolitik. Donnerstag 4—5 Uhr.	Dr. Lenz.
Die Hauptindustrien Deutschlands. Freitag 4—5 Uhr.	Dr. Günther.
Die mineralischen Rohstoffe Mitteleuropas. Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. Kaiser und Dr. Harrassowitz.
Einführung in die Versicherungstechnik. Dienstag 6—8 Uhr.	Dr. Brendel.
Britische Wirtschafts- und Kolonialpolitik. Montag 6—7 Uhr.	Dr. Bruck.

- Grundzüge der modernen Weltwirtschaft.** Dr. Lenz.  
Dienstag 6—7¼ Uhr. — Für Hörer aller Fakultäten.
- Weltwirtschaftliches Kolloquium.** Dr. Bruck.  
Montag 7—8 Uhr.
- 
- Finanzwissenschaft, I. Teil (Staatshaushalt, öffentliche Ausgaben, öffentliche Erwerbseinkünfte).** Dr. Skalweit.  
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
- 
- Einführung in die Statistik.** Dr. Günther.  
Freitag 12—1 Uhr.
- 
- Staatswissenschaftliches Seminar:**
- Wirtschaftsfragen der Gegenwart.** Dr. Skalweit.  
Freitag 6—8 Uhr.
- Volkswirtschaftliche Übungen für Anfänger.** Dr. Lenz.  
Montag 6—8 Uhr.
- Organisation und soziale Wirkungen der deutschen Sozial- und Privatversicherung.** Dr. Günther.  
Donnerstag 6—8 Uhr.
- 
- Sozialversicherungsrecht (s. S. 7).** Dr. Henle.  
**Bürgerkunde (Recht und Verfassung in Österreich) (s. S. 6).** Dr. Zycha.  
**Die Versorgung mit Mineraldüngern (s. S. 33).** Dr. Kleberger.  
**Mathematisches Seminar (Abteilung für Versicherungswissenschaft) (s. S. 25).** Dr. Brendel.
- 
- Forstwissenschaft.**
- Waldbau, I. Teil, mit Demonstrationen.** Dr. Weber.  
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.
- Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen und Übungen.** Dr. Weber.  
Freitag 9—12 Uhr.
- Forstpolitik, II. Teil.** Dr. Weber.  
Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr.
- Fischereikunde, mit Demonstrationen.** Dr. Weber.  
Donnerstag 11—12 Uhr.

**Praktischer Kursus über Waldbau.**

Samstag.

Forsteinrichtung, II. Teil: Verfahren mit  
Exkursionen (Durchführung eines Lehr-  
beispiels im Walde).

Montag 8–10 Uhr.

Waldwertrechnung und forstliche Statik,  
I. Teil: Theorie und Methoden.

Dienstag und Mittwoch 8–10 Uhr vorm.

Planzeichnen.

Zeit nach Vereinbarung.

Forstschutz (Schutz der Waldungen gegen  
Insekten), mit Exkursionen.

Zweistündig.

Pflanzenkrankheiten. Mit Exkursionen.

Zweistündig.

Dr. Weber.

Dr. Borgmann.

Dr. Borgmann.

Dr. Borgmann.

Dr. Baader.

Dr. Baader.

**Landwirtschaft.**

Allgemeine Betriebslehre.

Dienstag bis Freitag 8–9 Uhr vorm.

Allgemeine und spezielle Pflanzenzüchtung.

Mittwoch 9–10, Mittwoch und Freitag 11–12 Uhr.

Wiesenbau und Kulturtechnik.

Dienstag 2–4 Uhr.

Allgemeine Tierzucht und Gestütswesen.

Mittwoch und Donnerstag 2–4 Uhr.

Enzyklopädie, I. Teil.

Freitag 2–4 Uhr.

Agrophysiologische Übungen.

Einen halben Tag nach Vereinbarung.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

Ganz- oder halbtägig nach Vereinbarung, priva-  
tissime.

Exkursionen, Demonstrationen und Seminar-  
Übungen.

Nach Bedarf, privatissime.

Spezielle Pflanzenbaulehre.

Dienstag bis Freitag 10–11 Uhr.

Pflanzenschutz.

Mittwoch bis Freitag 9–10 Uhr.

Demonstrationen in der Versuchswirtschaft.

Zeit nach Vereinbarung.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius und

Dr. Burk.

Dr. Gisevius.

Dr. Gisevius.

Dr. Burk.

Dr. Burk.

Dr. Burk.

<b>Kurs für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere (für Landwirte und Veterinärmediziner).</b> Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Gisevius und Dr. Knell.
<b>Rinder-, Schweine- und Ziegenzucht. Mit Lehrausflügen und Vorführungen.</b> Dreistündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
<b>Landwirtschaftliche Geflügelzucht.</b> Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
<b>Vererbungslehre.</b> Einstündig, Zeit nach Vereinbarung.	Dr. Walther.
<b>Feldmessen und Nivellieren für Landwirte.</b> Mittwoch 2—5 Uhr.	Dr. Fromme.

**Agrikulturchemie, I. Teil: Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre:**

a) Chemie der Pflanzen und des Düngers.	Dr. Kleberger.
b) Die Düngerlehre, Anwendung der Düngemittel. Montag, Dienstag und Mittwoch 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 Uhr.	Dr. Kleberger.
<b>Landwirtschaftliche Technologie, III. Teil: Ölgewinnung und Spiritusfabrikation.</b> Donnerstag 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 Uhr.	Dr. Kleberger.

**Kleines landwirtschaftliches Praktikum:**

a) Düngerkontrolle.	Dr. Kleberger.
b) Statische Berechnungen.	Dr. Kleberger.
c) Anlage von Versuchen auf dem Felde. Nach Wahl Montag bis Mittwoch 2—7 Uhr.	Dr. Kleberger.

**Arbeiten für Fortgeschrittene.**

Täglich nach Vereinbarung.	Dr. Kleberger.
<b>Die Versorgung mit Mineraldüngern unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffwirtschaft Deutschlands.</b> Für Hörer aller Fakultäten. — Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.	Dr. Kleberger.

**Geschichte.**

<b>Griechische Geschichte vom Ausgang der Perserkriege bis zum Tode Alexanders des Grossen.</b> Montag, Dienstag und Mittwoch 10—11 Uhr.	Dr. Laqueur.
---	--------------

- Antike Wirtschaftsgeschichte und antike  
Wirtschaftstheorien.** Dr. Laqueur.  
Freitag 11—1 Uhr.
- Übungen zur Einführung in das Studium  
der alten Geschichte (für Anfänger).** Dr. Laqueur.  
Donnerstag 11—1 Uhr.
- Die Hauptwerke der deutschen Geschicht-  
schreibung des Mittelalters (mit Proben).** Dr. Vigener.  
Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.
- Verfassung und politische Geschichte Deutsch-  
lands im späteren Mittelalter.** Dr. Vigener.  
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
- Italien und die Italiener im 19. und 20. Jahr-  
hundert.** Dr. Vigener.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch 6—7 Uhr.
- Neunzehntes Jahrhundert, II. Teil: Zeitalter  
Bismarcks.** Dr. Roloff.  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
5—6 Uhr.
- Geschichte der Kriegskunst und der Heeres-  
verfassungen.** Dr. Roloff.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag  
6—7 Uhr.
- Historisches Seminar:**
- a) **Der zweite punische Krieg.** Dr. Laqueur.  
Dienstag 6—8 Uhr.
- b) **Übungen zur Geschichte des Mittelalters.** Dr. Vigener.  
Freitag 6—8 Uhr.
- c) **Übungen zur Geschichte der Neuzeit.** Dr. Roloff.  
Montag 6—8 Uhr.
- Kirchengeschichte, I. Teil (s. S. 4).** Dr. Krüger.

### Archäologie.

- Geschichte der griechischen Kunst, II. Teil:  
Klassische Kunst und Kunst des Hellenismus.** Dr. Rodenwaldt.  
Montag bis Mittwoch 11—12 Uhr.
- Meisterwerke der antiken Plastik.** Dr. Rodenwaldt.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag  
5—6 Uhr.
- Pompeji.** Dr. Bieber.  
Montag 4—6 Uhr.

**Archäologisches Seminar:**

- a) Übungen über griechische Malerei (für Fortgeschrittene). Dr. Bieber.  
Donnerstag 10—11 Uhr.
- b) Übungen für Anfänger. Dr. Rodenwaldt.  
Dienstag 5—6 Uhr.

**Mittlere und neuere Kunstgeschichte.**

- Die Kunst der deutschen Stadt. Mit Ausflügen. Dr. Rauch.  
Dreistündig.
- Von flandrischer, französischer und deutscher Kunst. Dr. Rauch.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Mittwoch 4—5 Uhr.

**Kunstwissenschaftliches Seminar:**

- Der Dom zu Wetzlar. Dr. Rauch.  
Zeit nach Vereinbarung.
- Turnen, Spiel und Sport: Ästhetik (s. S. 42). Dr. Rauch.

**Klassische Philologie.**

- Leben und Werke des Terenz mit Erklärung des Eunuchen. Dr. Kalbfleisch.  
Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Die griechische Komödie (mit Erklärung ausgewählter Stücke aus Aristophanes und Menander). Dr. Herzog.  
Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Alkaios und Sappho. Dr. Hepding.  
Zweistündig.
- Geschichte der griechischen Sprache. Dr. Hirt.  
Dienstag und Freitag 10—11 Uhr.

**Seminar für klassische Philologie:**

- a) Erklärung von Platons Staat und Besprechung von Arbeiten. Dr. Kalbfleisch.  
Montag 6—8 Uhr.
- b) Cicero in Verrem IV und Besprechung von Arbeiten. Dr. Herzog.  
Donnerstag 6—8 Uhr.

**Proseminar für klassische Philologie:**

- a) Lukian, Wahre Geschichten. Dr. Herzog.  
Montag 6—8 Uhr.
- b) Griechische und lateinische Stilübungen. Kling, Assistent.

Das Gymnasium und die Gegenwart, I. Teil:  
Der Lateinunterricht.  
Zweistündig.

Dr. Gundel.

Lateinische und griechische Ergänzungs-  
kurse s. S. 40 u. 41.

Einführung in die Sprachwissenschaft.  
Für Studierende der klassischen, germanischen  
und romanischen Philologie. — Dienstag und  
Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. Hirt.

Vorlesungen über alte Geschichte s. S. 33.  
Vorlesungen über Archäologie s. S. 34.

### Deutsche Philologie.

Deutsche Syntax.  
Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.  
Erklärung des Nibelungenliedes.  
Montag und Mittwoch 12—1 Uhr.  
Erklärung von Lessings Hamburgischer  
Dramaturgie.  
Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Behaghel.

Dr. Behaghel.

Dr. Behaghel.

Seminaristische Übungen für jüngere Stu-  
dierende.  
Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Behaghel.

Seminar für deutsche Philologie.  
Samstag 11 Uhr pünktlich bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Urgermanische Grammatik.  
Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Behaghel.

Dr. Hirt.

Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahr-  
hundert, II. Teil: Von Hebbel bis Haupt-  
mann.  
Zweistündig.

Dr. Collin.

Goethes Faust.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig.

Dr. Collin.

Sturm und Drang.  
Mittwoch 8—4 und Donnerstag 11—12 Uhr.

Dr. v. Grolman.

Friedrich Hölderlin.  
Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. v. Grolman.

Stilkritische Übungen im Anschluss an Fr.  
Schlegels „Lucinde“ und Schillers „Über  
naive und sentimentalische Dichtung“.  
Mittwoch 5—7 Uhr.

Dr. v. Grolman.

- Die deutschen Grammatiken und Geschichte des deutschen grammatischen Unterrichts. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie. Dr. Faber, Lektor.  
Zweistündig.
- Übungen im schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Stilübungen). Dr. Faber, Lektor.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Zweistündig.
- Übungen im mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Vortrags- und Redefübungen). Dr. Faber, Lektor.  
Für Studierende aller Fakultäten. — Einstündig.
- Mittelhochdeutsche Übungen. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie. Dr. Karstien, Assistent.  
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Althochdeutsche Übungen für Anfänger. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie. Dr. Karstien, Assistent.  
Montag und Donnerstag 8—9 Uhr vorm.
- Übungen über altdutsche Grammatik an der Hand des Heliand. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für deutsche Philologie. Dr. Karstien, Assistent.  
Mittwoch und Samstag 8—9 Uhr vorm.
- Einführung in die Sprachwissenschaft (s. S. 39). Dr. Hirt.

### Niederländische Philologie.

Die Vorlesungen und Übungen werden später angekündigt.

### Romanische Philologie.

- Französische Sprachgeschichte, I. Teil: Lautlehre. Dr. Behrens.  
Mittwoch bis Freitag 10—11 Uhr.
- Altfranzösische Übungen. Dr. Behrens.  
Montag und Dienstag 10—11 Uhr.
- Einführung in das Studium des Provenzalischen. Dr. Behrens.  
Dienstag 11—1 Uhr.
- Die französische Literatur im 18. Jahrhundert. Dr. Franz.  
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.

**Seminar für romanische Philologie:**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Behrens.  
Donnerstag 11—1 Uhr.

**Praktisches Seminar für französische Sprache:**

- a) Über Deklamation und Rhythmus der  
französischen Verse. Dr. Behrens.  
Montag 7—8 Uhr vorm.
- b) Übungen im freien mündlichen und  
schriftlichen Gebrauch der französischen  
Sprache. — In drei Kursen. Dr. Franz.
- c) Les Parnassiens et les Symbolistes. —  
Im Auftrag des Direktors des prak-  
tischen Seminars für französische  
Sprache. Milléquant,  
Lektor in Marburg.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig.

Einführung in die Sprachwissenschaften (s. S. 39). Dr. Hirt.  
Italien und die Italiener im 19. und 20. Jahrh. (s. S. 34). Dr. Vigener.

**Englische Philologie.**

- Englische Sprachgeschichte: Syntax. Dr. Horn.  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr vorm.
- Einführung in das Mittelenglische. Dr. Horn.  
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr vorm.
- Altenglische Übungen im Anschluss an die  
Genesisdichtung. Dr. Horn.  
Freitag 8—9 Uhr vorm.

**Seminar für englische Philologie:**

Beowulf und Besprechung von Arbeiten. Dr. Horn.  
Dienstag 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Praktisches Seminar für englische Sprache:**

- a) Literatur und Kultur im 18. Jahrhundert. Dr. Horn.  
Mittwoch 4—5 Uhr.
- b) Übungen im freien mündlichen und  
schriftlichen Gebrauch der englischen  
Sprache. Dr. Spira, Lektor.  
In drei Kursen. — Dienstag 6—8 Uhr,  
Freitag 6—8 Uhr und Samstag 9—11 Uhr.
- c) Englische Aussprachübungen. Dr. Spira, Lektor.  
Mittwoch 3—4 Uhr.

**Englischer Ergänzungskurs für Abiturienten  
von Gymnasien (s. S. 41).**

- Britische Wirtschafts- und Kolonialpolitik (s. S. 30). Dr. Bruck.  
Einführung in die Sprachwissenschaft (s. unten). Dr. Hirt.

**Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.**

- Einführung in die Sprachwissenschaft. Dr. Hirt.  
Für Studierende der klassischen, germanischen  
und romanischen Philologie. — Dienstag und  
Donnerstag 11—12 Uhr.  
Urgermanische Grammatik. Dr. Hirt.  
Dienstag und Donnerstag 12—1 Uhr.  
Geschichte der griechischen Sprache. Dr. Hirt.  
Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.  
Einführung in den Veda. Dr. Hirt.  
Zweistündig.  
Sanskritübungen für Anfänger. Dr. Hirt.  
Zweistündig.  
Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft:  
Übungen über Wortforschung. Dr. Hirt.  
Zweistündig.  
Siehe auch klassische, deutsche, orientalische  
und slavische Philologie.

**Orientalische Philologie.**

- Einführung in den Veda. Dr. Hirt.  
Zweistündig.  
Sanskritübungen für Anfänger. Dr. Hirt.  
Zweistündig.  
Übungen zur hebräischen Syntax. Dr. Kahle.  
Einstündig.  
Kanaanäische Inschriften. Dr. Kahle.  
Einstündig.  
Syrische Texte. Dr. Kahle.  
Zweistündig.  
Aethiopisch. Dr. Kahle.  
Zweistündig.  
Lektüre des Korans. Dr. Kahle.  
Zweistündig.  
Leben und Lehre des Propheten Muhammed. Dr. Kahle.  
Einstündig.

Arabische Texte.

Zweistündig.

Dr. Kahle.

Erklärung eines türkischen Textes.

Einstündig.

Dr. Kahle.

Einführung in das Studium der Midrasch-Literatur. — Im Auftrag des Direktors des orientalischen Seminars.

Einstündig.

Die hebräischen Dichtungen Spaniens. — Im Auftrag des Direktors des orientalischen Seminars.

Einstündig.

Dr. Rabin, Lektor.

Lektüre eines Tosefta-Traktats.

Einstündig.

Stilübungen im Neuhebräischen.

Einstündig.

Kursorische Lektüre biblisch - hebräischer Texte.

Einstündig.

Türkisch, für Anfänger.

Zweistündig.

Übungen im Gebrauch der türkischen Sprache.

Zweistündig.

Mehmed Salaheddin Bey, Lektor.

Übungen in der arabischen Schrift.

Einstündig.

Dr. Frhr. v. Gall.

Hebräische Grammatik (s. S. 3).

Siehe auch S. 3—5 unter theol. Fakultät.

### Slavische Philologie.

Russisch, für Anfänger.

Dreistündig.

Lektüre eines russischen Textes, für Fortgeschrittene.

Zweistündig.

Historische Grammatik des Russischen.

Zweistündig.

Dr. Karstien, Assistent. — Im Auftrag des Direktors des Seminars für indogermanische Sprachwissenschaft.

### Sprachliche Ergänzungskurse.

(Für Studierende aller Fakultäten.)

1. Lateinisch für Abiturienten von Oberrealschulen.

Helmke.

a) Für Anfänger. Vierstündig.

b) Für Vorgesrittene. Vierstündig.

2. Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen. Kling.
- a) Für Anfänger. Vierstündig.  
b) Für Vorgeschrittene. Vierstündig.
3. Englisch für Abiturienten von Gymnasien. Dr. Spira.
- a) Für Anfänger. Zweistündig.  
b) Für Vorgeschrittene. Zweistündig.  
c) Für Teilnehmer an beiden Kursen: Englische Aussprachübungen. Einstündig.

### Musik.

- Die Sonate in ihrer Vollendung durch Beethoven und die nachklassische Sonate (mit Beispielen am Klavier). Trautmann.  
Für Hörer aller Fakultäten. — Donnerstag 8—9 Uhr nachm.
- Übungen in Theorie und Harmonielehre für Anfänger). Trautmann.  
Freitag 8—9 Uhr vorm.
- Übungen in der Modulation und im Choral-satz. Trautmann.  
Freitag 9—10 Uhr vorm.
- Übungen in der Analyse Bach'scher Fugen an dem wohltemperierten Klavier. Trautmann.  
Samstag 8—9 Uhr vorm.

### Zeichen- und Modellierkurse.

- Karl Fries, Kunstmaler, Mühlstr. 33.  
Johannes Ködding, Bildhauer, Frankfurterstr. 9.
- Zeichenkurse. Fries.  
Modellierkurse. Ködding.
- Im Kunstwissenschaftlichen Institut. — Zeit nach Vereinbarung.

### Leibesübungen.

Karl Fehn, Universitäts-Fechtlehrer, Bismarckstr. 42. — Im Heere.  
Wilhelm Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer, Löberstr. 12.  
Die Stelle des Universitäts-Reitlehrers ist zur Zeit nicht besetzt.  
Mit Versehung der Stelle des akademischen Turn- und Spielleiters ist beauftragt: Walter Werner, stud. philos., Löberstr. 23.

Vorsitzender des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen ist der Rektor.

Turnen und Sport.  
 Fechten.  
 Reiten.  
 Turnen und Tanzen.

Werner.  
 Fehn.  
 N. N.  
 Will.

---

**Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport.**

Für Hörer aller Fakultäten. — Einstündig, Zeit nach Vereinbarung. — Unentgeltlich.

Anatomie.

Physiologie.

Hygiene.

Psychophysik.

Innere Medizin.

Geschichte und Kulturbedeutung des Turnwesens.

Ästhetik.

Dr. Henneberg.

Dr. Bürker.

Dr. Huntemüller.

Dr. Sommer.

Dr. Weber.

Dr. Roller.

Dr. Rauch.

---

Der Turn- und Spielplatz der Universität befindet sich neben dem Schützenhaus am Trieb (nahe dem Endpunkt der elektrischen Bahn).

## Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

Zu den mit \* bezeichneten Vorlesungen werden nur immatrikulierte Hörer zugelassen.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| Die Aufklärung in ihren Beziehungen zu Religion und Theologie.<br>Dienstag 6—7 Uhr.   | Dr. Krüger.                         |
| Bürgerkunde (Recht und Verfassung in Österreich).<br>Donnerstag 8—9 Uhr nachm.  | Dr. Zycha.                          |
| Die neue deutsche Reichsverfassung.<br>Montag 8—9 Uhr nachm.  | Dr. Gmelin.                         |
| Rechtsphilosophisches Seminar (Thema: Grundbegriffe des bürgerlichen Rechts).<br>Freitag 4—6 Uhr.   | Dr. Emge.                           |
| Vererbung und Rassenhygiene (mit Lichtbildern).<br>Freitag 6—7 Uhr.   | Dr. Huntemüller.                    |
| Hygiene der Ernährung mit Versuchen und Demonstrationen.<br>Dienstag 6—7 Uhr nachm.   | Dr. Griesbach.                      |
| *Experimentelle Psychologie und Psychiatrie.<br>Unentgeltlich. — Freitag 5—6 Uhr.   | Dr. Sommer.                         |
| Kurs über freiwillige Krankenpflege.<br>Unentgeltlich. — Freitag 6—7 Uhr.   | Dr. Göring.                         |
| *Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.<br>Unentgeltlich. — In noch zu bestimmender Zeit.   | Dr. Jesionek.                       |
| Philosophische Übungen zur Einführung in die Philosophie. (Lektüre von Fichtes „Wesen der Gelehrten“).<br>Dienstag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr pünktlich bis 4 Uhr. | Dr. Messer.                         |
| Die mineralischen Rohstoffe Mitteleuropas.<br>Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr.   | Dr. Kaiser und<br>Dr. Harrassowitz. |
| Sozialismus, Kommunismus, Anarchismus.<br>Mittwoch 5—6 Uhr.   | Dr. Skalweit.                       |
| Grundzüge der modernen Weltwirtschaft.<br>Dienstag 6—7 $\frac{3}{4}$ Uhr.   | Dr. Lenz.                           |
| Die Versorgung mit Mineraldüngern unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffwirtschaft Deutschlands.<br>Unentgeltlich. — Montag 6—7 Uhr.              | Dr. Kleberger.                      |
| Italien und die Italiener im 19. und 20. Jahrhundert.<br>Mittwoch 6—7 Uhr.  | Dr. Vigener.                        |
| Geschichte der Kriegskunst und der Heeresverfassungen.<br>Donnerstag 6—7 Uhr.   | Dr. Roloff.                         |

<b>Meisterwerke der antiken Plastik.</b>	Dr. Rodenwaldt.
Donnerstag 5—6 Uhr.	
<b>Von flandrischer, französischer und deutscher Kunst.</b>	Dr. Rauch.
Mittwoch 4—5 Uhr.	
<b>Goethes Faust.</b>	Dr. Collin.
Einstündig.	
<b>Les Parnassiens et les Symbolistes.</b>	Milléquant.
Einstündig.	
<b>Die Sonate in ihrer Vollendung durch Beethoven und die nachklassische Sonate (mit Beispielen am Klavier).</b>	Trautmann.
Donnerstag 8—9 Uhr nachm.	
<b>Theoretischer Kurs über Turnen, Spiel und Sport (s. S. 42).</b>	
Unentgeltlich. — Einstündig.	

### **Kurse des Lektors für die deutsche Sprache.**

(Für Studierende aller Fakultäten).

<b>Übungen im schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Stilübungen).</b>	Dr. Faber.
Zweistündig.	
<b>Übungen im mündlichen Gebrauch der deutschen Sprache (Vortrags- und Redeübungen).</b>	Dr. Faber.
Einstündig.	

### **Sprachliche Ergänzungskurse.**

(Für Studierende aller Fakultäten).

<b>1. Lateinisch für Abiturienten von Oberreal- schulen in zwei Kursen.</b>	Helmke.
<b>2. Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen in zwei Kursen.</b>	Kling.
<b>3. Englisch für Abiturienten von Gymnasien in zwei Kursen.</b>	Dr. Spira.

## Prüfungskommissionen.

Evangelisch-theologische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Theologischen Fakultät Dr. Schian.

Juristische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Dekan der Juristischen Fakultät Dr. Gmelin.

Kommission für die ärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Strahl.

Prüfungskommission für Ärzte. Vors.: Dr. Bostroem.

Kommission für die tierärztliche Vorprüfung. Vors.: Dr. Martin.

Prüfungskommission für Tierärzte. Vors.: Dr. Pfeiffer.

Prüfungskommission für Apotheker. Vors.: Dr. Hansen.

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt. Vors.: Dr. Schlesinger.

Prüfungskommission für die Studierenden der Pädagogik. Vors.: In Vertretung: Dr. Behrens.

Prüfungskommission für technische Chemiker. Vors.: Dr. Elbs.

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker. Vors.: Oberregierungsrat F. Welcker, Johannesstr. 5.

Forstliche Prüfungskommission. Vors.: Dr. Weber.

A. Vorprüfung. Vors.: Dr. Fromme.

B. Fachprüfung. Vors.: Dr. Weber.

Kommission für die Prüfungen in Landwirtschaft. Vors.: Dr. Gisevius.

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren. Vors.: Dr. Gisevius.

---

# Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat zu beziehen.

---

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Übersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft mit Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die veterinärmedizinische Fakultät.

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Ratschläge für Studierende der Mathematik und Physik.

Studienplan für die Studierenden der Landwirtschaft.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt. (1 Mark.)

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

---

## Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Dr. Hermann Haupt, Geh. Hofrat, Keplerstr. 1.  
 Oberbibliothekar: Dr. Emil Heuser, Professor, Ostanlage 12.  
 Bibliothekare: Dr. Karl Ebel, Professor, Schiffenbergerweg 12.  
 Dr. Robert Fritzsche, Professor, Ludwigstr. 1.  
 Dr. Hugo Hepding, ausserordentlicher Professor, Schiffenbergerweg 16.

Der Bibliothek zugeteilt: Dr. Friedrich List, seither Bibliothekar an der Universitäts- und Landesbibliothek Strassburg, Ludwigsplatz 10.

Hilfsbibliothekare: Dr. Heinrich Schneider, Henselstr. 3.

Hilfsarbeiter: Dr. Otto Heinrich May, Stephanstr. 15.

Dr. Wilhelm Rehmann, Seltersweg 79a.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Univ.-Bibliothek.

Die Bibliothek ist im Sommersemester von 8—1 und 3—6 Uhr, im Wintersemester von 9—1 und 3—7 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 3—5 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) unentgeltlich zu haben.

Über die Hand- und Lehrbücher aus den Gebieten der Philosophie, Pädagogik, Theologie, Staats- und Sozialwissenschaften, der Menschen- und Tierheilkunde und des Universitätswesens liegen besondere Kataloge im Lesesaal auf.

## Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut (im Vorlesungsgebäude). Montag bis Freitag von 9—12 Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut (Bismarckstr. 22 H). Dienstag bis Donnerstag von 3—5 Uhr.

Botanischer Garten (Eingang: Am Brandplatz): Im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen.) An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut (Senckenbergstr. 15) und Versuchsfeld. Forstgarten (am Schiffenberg).

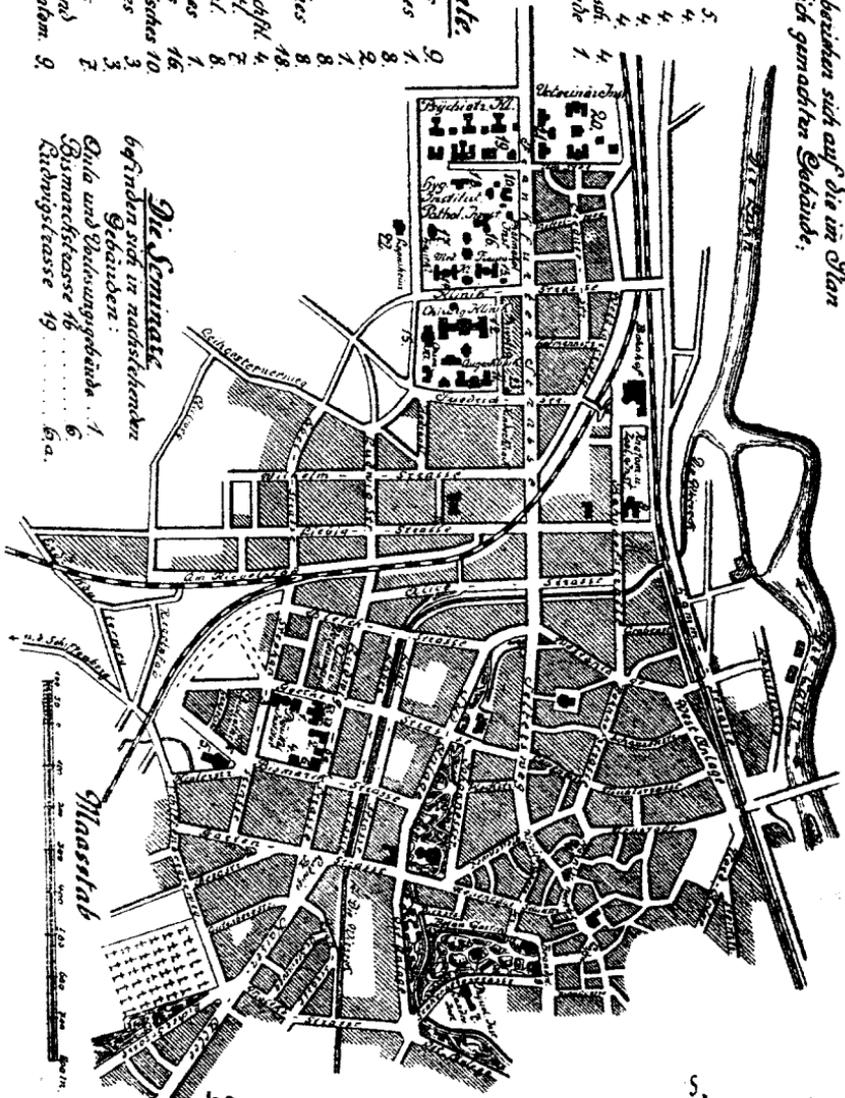
# Plageplan der Universitätsgebäude zu Gießen.

Die Nummern beziehen sich auf die im Plan näher kenntlich gemachten Gebäude.

- 5. Bibliothek
- 4. Natur
- 4. Medizin
- 4. Botanik
- 4. Pharmazie
- 4. Zoologie
- 1. Vorlesungssäle

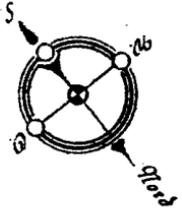
## Institute

- 9. Anatomisches
- 7. Otolaryngologisches
- 8. Botanisches
- 2. Chemisches
- 7. Physik
- 8. Geographisches
- 8. Hygienisches
- 18. Naturwissenschaftl.
- 4. Landwirtschaftl.
- 7. Recht, physikal.
- 8. Pharmakologisches
- 16. Physiologisches
- 10. Physikalisches
- 3. Physiologisches
- 3. Zoologisches
- 7. Zoologisches
- 9. Zoologisches



**Die Seminare**  
 befinden sich in nächster Nähe  
 der Gebäude:  
 Olla und Vorlesungssäle 1  
 Bismarckstrasse 16 ..... 6.  
 Richtungsstrasse 19 ..... 6a.

Maasstab



## Kliniken

- 11. Augen-Klinik
- 12. Ohren-Klinik
- 13. Frauen-Klinik
- 14. Kinder-Klinik
- 15. Kinder-Klinik
- 16. Kinder-Klinik
- 17. Kinder-Klinik
- 18. Kinder-Klinik
- 19. Kinder-Klinik
- 20. Kinder-Klinik
- 21. Kinder-Klinik
- 22. Kinder-Klinik
- 23. Kinder-Klinik
- 24. Kinder-Klinik
- 25. Kinder-Klinik
- 26. Kinder-Klinik
- 27. Kinder-Klinik
- 28. Kinder-Klinik
- 29. Kinder-Klinik
- 30. Kinder-Klinik
- 31. Kinder-Klinik
- 32. Kinder-Klinik
- 33. Kinder-Klinik
- 34. Kinder-Klinik
- 35. Kinder-Klinik
- 36. Kinder-Klinik
- 37. Kinder-Klinik
- 38. Kinder-Klinik
- 39. Kinder-Klinik
- 40. Kinder-Klinik
- 41. Kinder-Klinik
- 42. Kinder-Klinik
- 43. Kinder-Klinik
- 44. Kinder-Klinik
- 45. Kinder-Klinik

## Medizinische Institute

- 1. Chirurgische
- 2. Gynäkologische
- 3. Innere
- 4. Kinder
- 5. Chirurgische
- 6. Gynäkologische
- 7. Innere
- 8. Kinder
- 9. Chirurgische
- 10. Gynäkologische
- 11. Innere
- 12. Kinder
- 13. Chirurgische
- 14. Gynäkologische
- 15. Innere
- 16. Kinder
- 17. Chirurgische
- 18. Gynäkologische
- 19. Innere
- 20. Kinder
- 21. Chirurgische
- 22. Gynäkologische
- 23. Innere
- 24. Kinder
- 25. Chirurgische
- 26. Gynäkologische
- 27. Innere
- 28. Kinder
- 29. Chirurgische
- 30. Gynäkologische
- 31. Innere
- 32. Kinder
- 33. Chirurgische
- 34. Gynäkologische
- 35. Innere
- 36. Kinder
- 37. Chirurgische
- 38. Gynäkologische
- 39. Innere
- 40. Kinder
- 41. Chirurgische
- 42. Gynäkologische
- 43. Innere
- 44. Kinder
- 45. Chirurgische
- 46. Gynäkologische
- 47. Innere
- 48. Kinder
- 49. Chirurgische
- 50. Gynäkologische
- 51. Innere
- 52. Kinder
- 53. Chirurgische
- 54. Gynäkologische
- 55. Innere
- 56. Kinder
- 57. Chirurgische
- 58. Gynäkologische
- 59. Innere
- 60. Kinder
- 61. Chirurgische
- 62. Gynäkologische
- 63. Innere
- 64. Kinder
- 65. Chirurgische
- 66. Gynäkologische
- 67. Innere
- 68. Kinder
- 69. Chirurgische
- 70. Gynäkologische
- 71. Innere
- 72. Kinder
- 73. Chirurgische
- 74. Gynäkologische
- 75. Innere
- 76. Kinder
- 77. Chirurgische
- 78. Gynäkologische
- 79. Innere
- 80. Kinder
- 81. Chirurgische
- 82. Gynäkologische
- 83. Innere
- 84. Kinder
- 85. Chirurgische
- 86. Gynäkologische
- 87. Innere
- 88. Kinder
- 89. Chirurgische
- 90. Gynäkologische
- 91. Innere
- 92. Kinder
- 93. Chirurgische
- 94. Gynäkologische
- 95. Innere
- 96. Kinder
- 97. Chirurgische
- 98. Gynäkologische
- 99. Innere
- 100. Kinder